

Mahnmal geschändet

Leverkusen. Wie erst jetzt bekannt wurde, haben Neonazis die Gedenkstätte in der Wenzelnbergschlucht verwüstet. Dies berichteten am Mittwoch die Kulturvereinigung Leverkusen und der nordrhein-westfälische Landesverband der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten. Das Denkmal bei Langenfeld erinnert an die Ermordung von 71 Nazigegnern durch die Gestapo am 13. April 1945 und wurde bereits mehrfach beschädigt. Die Polizei spricht derzeit laut VVN von »Vandalismus«. Sie schließt einen gezielten neonazistischen Angriff aus. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99984.mahnmal-geschändet.html>